



Rückblick 2025

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Neuenbürg

was b'sonders

Alles Neu

Das Lied „Du machst alles neu“ erinnert uns an eine tiefe Wahrheit, die sich wie ein roter Faden durch die Bibel zieht: Gott ist ein Gott der Erneuerung. Er bleibt nicht beim Alten stehen, sondern schafft Neues – in unserem Leben, in unseren Beziehungen, in unserer Gemeinde und letztlich in der ganzen Welt. Wenn wir die Worte hören, dass Schönheit wie Regen fällt, dann spüren wir etwas von der Kraft, die in diesem Bild steckt. Regen fällt auf trockene Erde, trinkt sie und lässt neues Leben hervorsprossen. So wirkt auch Gottes Geist in uns: erfrischend, belebend, stärkend. Vielleicht kennen wir alle Zeiten, in denen wir uns innerlich ausgetrocknet fühlen, müde vom Alltag, belastet von Sorgen oder enttäuscht von Menschen. Genau dort hinein spricht Gott seine Zusage:

„Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5).

Diese Verheißung ist nicht nur ein ferner Traum für die Zukunft, sondern sie gilt schon heute. In Jesaja 43 verheißt Gott, mitten in der Wüste einen Weg zu bahnen, und in Hiesekiel 36 verspricht er, uns ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben. Paulus schreibt im zweiten Korintherbrief, dass jeder, der in Christus ist, eine neue Kreatur ist – das Alte ist vergangen, Neues ist geworden. Diese Worte sind nicht nur für große Lebenswenden gedacht, sondern auch für unseren Alltag. Gott schenkt uns

immer wieder kleine Neuanfänge: ein versöhntes Gespräch, eine neue Perspektive, ein Stück Hoffnung, wo wir sie nicht erwartet hätten.

Wenn wir auf unsere Welt schauen, sehen wir vieles, das nach Erneuerung schreit: Kriege, Ungerechtigkeit, Umweltzerstörung, Einsamkeit. Auch in unseren Gemeinden gibt es Herausforderungen, offene Fragen und manchmal auch Konflikte. Doch gerade hier dürfen wir uns an Gottes Zusage festhalten: Er ist größer als unsere Probleme. Er schenkt Zukunft, wo wir nur Sackgassen sehen. Er lässt Hoffnung wachsen, wo wir nur Trockenheit spüren.

So lädt uns das Lied ein, unser Vertrauen neu auf Gott zu setzen. Es erinnert uns daran, dass wir nicht aus eigener Kraft alles tragen müssen, sondern dass Gott selbst derjenige ist, der Neues schafft. Er macht unser Herz weit, er schenkt uns

Mut, er gibt uns Kraft für den nächsten Schritt. Und er ruft uns dazu, selbst Träger seiner Erneuerung zu sein – indem wir anderen Hoffnung weitergeben, Trost spenden und Zeichen seiner Liebe setzen.

Lasst uns mit dieser Zusage in die kommende Zeit gehen. Gott macht alles neu – manchmal leise wie der Regen, manchmal kraftvoll wie ein Sturm, aber immer so, dass neues Leben entsteht. Möge diese Hoffnung uns begleiten, stärken und ermutigen.

Philipp Rimmler

A large, stylized graphic of a red brick wall. The wall is composed of rectangular bricks with visible mortar lines. Overlaid on the wall are two large, white, sans-serif letters: a capital 'E' on the left and a capital 'W' on the right. The letters are positioned such that they appear to be painted or stenciled onto the brick surface. The 'E' and 'W' are partially cut off by the edges of the frame.

E W

Juleica-Seminar

Die JuLeiCa (Jugendleiter*innen – Schulung) fand in den Herbstferien wieder im Kegelbachtal im Freizeitheim Sprollenhaus statt. Insgesamt waren es 18 Teilnehmende aus fast allen Distrikten im Alter von 14–20 Jahren.

Nach einem kurzen ankommen, Zimmer beziehen und einem Abendessen startete die Juleica mit allerhand Kennenlernspielen verpackt in einer Spielekette und der ersten Spielepädagogischen Einheit ganz praktisch. Im Laufe der Woche wurden die Kenntnisse über Spielepädagogik, Gruppenpädagogik und Feedback am eigenen Beispiel vertieft, angewendet und reflektiert. Es wurden eigenen Andachten und Spiele vorbereitet und durchgeführt. Außerdem wurden Themen wie Persönlichkeitsmerkmale, Kommunikation, Prävention vor sexualisierter Gewalt, Hygiene in der

Freizeitküche und Rechtsfragen behandelt. Ein besonderes Highlight war die erlebnispädagogische Einheit auf dem Gelände des Freizeitheims. Die Gruppe musste kooperieren und ihr eigenes Handeln reflektieren sodass Gruppenphasen und Rollen in der Gruppe anschaulich geworden sind. Besonders schön ist es, dass die Kolleg*innen aus dem Bezirk sich auf den Weg machen, um bei unterschiedlichen Einheiten mitzuwirken und so nicht nur Gesichter des EJWs in dieser Woche präsent sind.

- Danke für euer Engagement!

Abschließend wurde am letzten Tag ein 1. Hilfe Kurs vom DRK Calw angeboten.

- Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit euch!

Shannon Heidt



Winterfreizeit

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr gab es 2025 gleich zwei Winter-Wochenend-Freizeiten – und beide waren für die Kinder absolute Highlights! Die Zeit verging wie im Flug, denn das Programm war vollgepackt mit spannenden Aktionen, kreativen Workshops und jeder Menge Spaß.

Schon am ersten Abend lernten sich die Kinder bei Liedern, Spielen und einer lustigen Quiz-Show kennen. Die kindgerechten Andachten von Hanna Hackmann luden zum Nachdenken und Mitmachen ein. Besonders beliebt waren die abwechslungsreichen Workshops: Ob Buttons gestalten, ein kleines Nerf-Duell oder Bastelaktionen – für jeden war etwas dabei und die Kinder konnten ihre Talente entdecken.

Ein echtes Abenteuer war das große Geländespiel: Die Kinder wurden zu Detektiven und mussten herausfinden, wer Günther, den seltenen Fisch aus der Tierhandlung, gestohlen hatte. Verdächtige wie der Geschäftsmann Harry von Haristein, der Fischzüchter Björn Hechtflunderbach oder der Wissenschaftler Albrecht Zweistein sorgten für Spannung und viele Rätsel. In Gruppen sammelten die Kinder Hinweise, halfen

verkleideten Mitarbeitenden bei kleinen Aufgaben und entwickelten am Ende gemeinsam eine Lösung. Das stärkte den Teamgeist und sorgte für viele Lacher.

Auch draußen gab es viel zu erleben: Die Fackelwanderung im Dunkeln und das Lagerfeuer mit Stockbrot waren für viele Kinder ein echtes Highlight. Hier wurde gesungen, erzählt und gemeinsam der Tag abgeschlossen.

Das leckere Essen wurde von allen sehr geschätzt – ein großes Dankeschön an die Küche! Am Sonntag durften die Kinder noch einmal einer biblischen Geschichte lauschen und an Workshops teilnehmen, bevor sie nach einem tollen Mittagessen mit vielen neuen Freundschaften und schönen Erinnerungen nach Hause fuhren.

Die Winterfreizeit 2025 war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis voller Abenteuer, Kreativität und Gemeinschaft!

Philipp Rimmler



Konfi-Distrikt

Fund Day 2025

Auch in diesem Jahr wurden wir von verschiedenen Distrikten für den Konfi Distrikt Tag eingeladen.

An einem Mittwochnachmittag kommen alle Konfirmand*innen aus dem Distrikt zusammen, um bei einer grandiosen Spiel-Show gegeneinander anzutreten. Sie können dabei auf Mitarbeitende des Distrikts setzen oder auch selbst gegen die Mitarbeitenden in verschiedensten Spielen antreten, um Punkte zu erspielen. Außerdem kann durch Geschicklichkeit der eigene Punktestand in die Höhe getrieben werden.

HotDog essen und Spezi trinken zu wertvollen Gesprächen.

Wir haben viele Gesichter neu kennengelernt und einige aus vorherigen Angeboten wieder getroffen. Außerdem konnten wir das Jugendwerk vorstellen und kommende Veranstaltung bewerben.

Insgesamt ein schöner Nachmittag, um in Kontakt zu kommen.

Shannon Heidt

Nach dem Spiel folgte ein geistlicher Impuls zum Thema Wert. Denn G'tt hat uns mit all unseren Gaben und Fähigkeiten ganz unterschiedlich und wertvoll gemacht.

Danach kam es beim gemeinsamen



Kinder-Ferienwoche

KiFeWo 2025

“Die große Geburtstagsparty”. Unter diesem Motto stand die diesjährige Kinderferienwoche. Eine Woche lang konnten insgesamt wieder über 100 Kinder in ihren verschiedenen Kirchengemeinden die Kinderferienwoche mitmachen und ganz viel feiern! In den biblischen Geschichten gab es immer viel zu feiern und so war die ganze Woche eine große Party! Zusammen mit Freddy dem Fuchs wurde viel getanzt, gesungen und gelacht. Natürlich durfte bei all den Festen auch Weihnachten nicht fehlen (selbstverständlich mit Plätzchen backen 😊) und das egal zu welcher Jahreszeit. Bei vielen Bastelangeboten, beispielsweise beim Karten- oder Stelzen-Basteln, konnten die Kinder sich kreativ richtig austoben. Aber auch das Spielen kam natürlich nicht zu kurz. Ob beim Gummibärenspiel, der Quizshow oder beim spannenden Würfelspiel, für

genug Spaß und Gewinnchancen war gesorgt.

Wir freuen uns sehr über die große Teilnahmebereitschaft und über die ehrenamtlichen Mitarbeitenden vor Ort! Wir hoffen alle Kinder hatten viel Spaß und konnten zusammen mit Jesus feiern!

Wir bedanken uns für die Teilnahme, die Rückmeldungen und freuen uns, nächstes Jahr mit einer neuen Kinderferienwoche wieder voll durchzustarten!

Hanna Hackmann



Jungschartag

Am 05. Juli 2025 konnte der Jungschartag in Ottenhausen stattfinden. Es war Sonnenbrandwetter und die Stimmung war fröhlich und ausgelassen. Kinder aus den Jungscharen aller Distrikte wurden mit ihren Mitarbeiter*innen nach Ottenhausen in die Sporthalle eingeladen. Dort wurde unter dem Motto „Wüstenwanderung“ mit einer biblischen Geschichte, Musik und Freddy dem Fuchs der Auftakt eines herrlichen Tages gefeiert. Wir haben gelernt auch in schwierigen Zeiten daran zu glauben, dass wir mit G*tt alles schaffen können.

Auto schieben, Schwämme mit Wasser transportieren, Sackhüpfen, Münzen im Sand suche, auf der Hüpfburg hüpfen und vieles mehr. Nachdem alle Gruppen wieder hinter der Sporthalle zusammengefunden haben, wurden Urkunden für jede Gruppe und an die drei Erstplatzierten sogar Pokale verteilt.

Der Tag wurde abgeschlossen mit bunten Luftballons, die in den Himmel geschickt worden sind und einem Segenswort mit schimmernden Seifenblasen.

Nach dem Auftakt gab es leckere Maultaschen Burger hinter der Sporthalle und Alle wurden mit genügend Getränken für den Tag versorgt.

Wir bedanken uns bei allen Helfer*innen ganz herzlich. Ohne euch wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

Shannon Heidt

Danach ging es für die Gruppen auf einen Stationenweg durch Ottenhausen um Punkte zu erspielen. Die Kinder konnten mit gemeinsamer Kraft ein



Familiengottesdienst

Auch im Jahr 2025 waren wir mit unserem Familiengottesdienstangebot im Kirchenbezirk Neuenbürg unterwegs.

Auf Einladung unterschiedlicher Gemeinden hin durften wir als Mitarbeitende des EJW Neuenbürg mit den verschiedenen Teams vor Ort abwechslungsreiche und familiengerechte Gottesdienste gestalten.

Dabei durften natürlich auch kreative Elemente nicht fehlen. Sei es ein spannendes und lustiges Anspiel, mitreißende Bewegungslieder für Kinder oder auch spannende Tafelpredigten.

Bei diesen Gottesdiensten kam jeder auf seine Kosten! Wer natürlich nicht fehlen durfte war der Star unseres Jugendwerkes: Freddy der Fuchs, der überall dort auftaucht, wo es etwas spannendes zu erleben gibt!

Björn Dehner



EJW-Fest

Am 27. Juli diesen Jahres war ein ganz besonderer Tag. Das diesjährige EJW-Fest. Hier konnten wir in Sprollenhaus in Gegenwart vieler Gäste und unter Mitwirkung des Posaunenchores und der JKN Band unsere Freizeitteams in die Sommersaison entsenden. Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht ganz so gut mitspielte wie die letzten Jahre, war es ein sehr schöner Tag und ein gelungenes Fest.

Nicht zuletzt, weil wir gemeinsam das zehnjährige Jubiläum des Freizeitheims Sprollenhaus feiern konnten. Schon seit zehn Jahren beherbergt diese tolle Location viele unserer Jugendwerksangebote und so war das EJW-Fest eine schöne Möglichkeit einen Blick in die Entstehungsgeschichte zu werfen und gemeinsam mit vielen, die tatkräftig mit angepackt hatten zu feiern. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle auch der Förderverein des

Jugendwerkes, der sich bis heute für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Freizeitheims einsetzt und der uns auch dieses Jahr im Rahmen des EJW-Festes wieder bekocht hat.

Außerdem wurden in diesem Rahmen auch zwei sehr wertgeschätzte Mitarbeitende des Jugendwerkes verabschiedet. Nach mehreren Jahren des Dienstes nahmen am EJW-Fest der geschäftsführende Jugendreferent Elias Heidt und auch Jugendpfarrer Jonathan Schneider Abschied vom EJW. Beide machten beruflich den Schritt in eine neue Herausforderung und wir wünschen an dieser Stelle noch einmal alles Gute und Gottes Segen!

Björn Dehner



Willkommen

Liebe Lesende,

manch einem ist mein Name schon einmal begegnet und Euch fehlt nur noch das Gesicht zu diesem. Es kann aber durchaus auch sein, ich bin Euch schonmal begegnet und ihr kennen meinen Namen nicht. Anderen ergeht es so, dass sie mich noch nie gesehen haben und diesen Namen nicht kennen, oder Gesicht und Namen sofort kennen (Dann kommst du vermutlich aus Schömburg oder kennst mich sonst wo her.)

Zu meiner Person gibt's relativ wenig zu sagen, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Schömburg.

Um es euch leichter zu machen, berichte ich mal etwas zu meiner Historie mit Jugendarbeit und dem EJW. Es muss 2019 gewesen sein, da war Jungschartag in Langenbrand und als damals frisch konfirmerter und sehr aktiver Teilnehmer der örtlichen Jugendarbeit war es mir ein Vergnügen hier das EJW kennenzulernen. Kurz darauf also Sommer 2020 wollte ich auf Freizeit. Naja, hat nur so halb geklappt, aber so ergab es sich, dass ich die darauffolgenden Jahre mit dem EJW Neuenbürg auf Sommerfreizeit war. Naja, man kannte ja immerhin mittlerweile den Hauptamtlichen Stamm. Ende Juli 23 fragte mich der damalige Geschäftsführende Jugendreferent, ob ich nicht im darauffolgenden Monat Als FSJler nach Neuenbürg möchte, also Schule

schmeißen??? Keine Möglichkeit für mich, aber ich warnte vor, nachdem ich die Schule abgeschlossen habe, sei dies nicht uninteressant. So jetzt bin ich hier und der ehemalige Geschäftsführende Jugendreferent ist, WEG!!!

Dennoch freue ich mich jetzt umso mehr auf das kommende Jahr mit vielen netten Menschen und vielen Erlebnissen, lehrreichen Gesprächen und einer Menge Spaß, sowie die täglichen Herausforderungen im Tage eines FSJlers.

Philipp Rimmeler



Konzert

Das Evangelische Jugendwerk Neuenbürg durfte in diesem Frühjahr den österreichischen EC-Chor aus Seeboden zu einem mitreißenden Konzert in der Stadtkirche begrüßen – und was für ein Abend das war! Schon beim Ankommen lag eine erwartungsvolle Stimmung in der Luft, und als der Chor schließlich die Bühne betrat, war sofort klar: Das wird etwas Besonderes.

Vom ersten Ton an erfüllten warme Harmonien und kraftvolle Rhythmen den gesamten Raum. Der Chor verband klassische Klänge mit modernen Arrangements und schuf eine Atmosphäre, die zugleich festlich, lebendig und zutiefst berührend wirkte. Die abwechslungsreichen Lieder nahmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise voller Emotion, Hoffnung und Freude.

Besonders beeindruckend war die Bewegung: Der Chor sang nicht nur – er lebte die Musik. Mit kleinen Choreografien, rhythmischen Klatscheinlagen und spürbarer Freude steckte er das Publikum förmlich an. Schon bald wippte die ganze Kirche mit, einige summten leise mit, und man

spürte deutlich, wie Musik Gemeinschaft entstehen lässt und Menschen verbindet.

Zwischen den Liedern gab es kurze Moderationen, die humorvoll, persönlich und gleichzeitig ermutigend waren. Man merkte, wie sehr die Sängerinnen und Sänger für ihre Musik brennen – und diese Begeisterung übertrug sich direkt auf alle, die zuhören durften.

So wurde der Abend zu einem fröhlichen, authentischen und inspirierenden Erlebnis voller guter Botschaft. Ein herzliches Dankeschön an den EC-Chor aus Seeboden und an alle, die dieses besondere Konzert möglich gemacht haben! Ein Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

C.T.



Oktober			November			Dezember			
1	Do	EJW-Sport	1	So	JKN-Godi	1	Di		
2	Fr		2	Mo		45	2	Mi	
3	Sa	Tag der Dt. Einheit	3	Di			3	Do	EJW-Sport
4	So	JKN-Godi	4	Mi			4	Fr	
5	Mo		41	5	Do	EJW-Sport	5	Sa	
6	Di		6	Fr	JKN-Herbstfreizeit		6	So	JKN-Godi
7	Mi		7	Sa	JKN-Herbstfreizeit		7	Mo	50
8	Do	EJW-Sport	8	So	JKN-Herbstfreizeit		8	Di	
9	Fr		9	Mo		46	9	Mi	
10	Sa		10	Di			10	Do	EJW-Sport
11	So		11	Mi			11	Fr	
12	Mo		42	12	Do	EJW-Sport	12	Sa	
13	Di		13	Fr			13	So	
14	Mi		14	Sa			14	Mo	51
15	Do	EJW-Sport	15	So	JKN-Godi		15	Di	
16	Fr		16	Mo		47	16	Mi	
17	Sa	Musik-Coaching	17	Di			17	Do	EJW-Sport
18	So	JKN-Godi	18	Mi			18	Fr	
19	Mo		43	19	Do	EJW-Sport	19	Sa	
20	Di		20	Fr			20	So	JKN-Godi
21	Mi		21	Sa			21	Mo	52
22	Do	EJW-Sport	22	So			22	Di	
23	Fr	Juleica	23	Mo		48	23	Mi	
24	Sa	Juleica	24	Di			23	Do	Heiligabend
25	So	Juleica / Seminartag	25	Mi			25	Fr	1. Weihnachtstag
26	Mo	Juleica	44	26	Do	EJW-Sport	26	Sa	2. Weihnachtstag
27	Di	Juleica	27	Fr	Mitarbeiter-Dank		27	So	
28	Mi	Juleica	28	Sa			28	Mo	53
29	Do	Juleica	29	So	1. Advent		29	Di	
30	Fr		30	Mo		49	30	Mi	
31	Sa	Reformationstag					31	Do	Silvester

Kalender 2026 EJW-Veranstaltungen

Januar			Februar			März		
1	Do	Neujahr	1	So	Winter-WE JKN-Godi	1	So	JKN-Godi
2	Fr		2	Mo		2	Mo	
3	Sa		3	Di		3	Di	
4	So		4	Mi		4	Mi	
5	Mo		5	Do	EJW-Sport	5	Do	EJW-Sport
6	Di	Heilige Drei Könige	6	Fr		6	Fr	
7	Mi		7	Sa		7	Sa	
8	Do	EJW-Sport	8	So		8	So	
9	Fr		9	Mo		9	Mo	
10	Sa		10	Di		10	Di	
11	So		11	Mi		11	Mi	
12	Mo		12	Do	EJW-Sport	12	Do	EJW-Sport
13	Di		13	Fr		13	Fr	
14	Mi		14	Sa		14	Sa	Seminar/Frauen-Special
15	Do	EJW-Sport	15	So	JKN-Godi	15	So	JKN-Godi
16	Fr	Winter-Wochenende	16	Mo	Rosenmontag	16	Mo	
17	Sa	Winter-Wochenende	17	Di		17	Di	
18	So	Winter-WE JKN-Godi	18	Mi		18	Mi	
19	Mo		19	Do		19	Do	DV
20	Di		20	Fr		20	Fr	
21	Mi		21	Sa		21	Sa	
22	Do	EJW-Sport	22	So		22	So	
23	Fr		23	Mo		23	Mo	
24	Sa		24	Di		24	Di	
25	So		25	Mi		25	Mi	
26	Mo		26	Do	EJW-Sport	26	Do	EJW-Sport
27	Di		27	Fr		27	Fr	
28	Mi		28	Sa		28	Sa	
29	Do	EJW-Sport				29	So	Beginn der Sommerzeit
30	Fr	Winter-Wochenende				30	Mo	
31	Sa	Winter-Wochenende				31	Di	

"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" Off. 21,5

April		Mai		Juni	
1	Mi	1	Fr Tag der Arbeit	1	Mo 23
2	Do	2	Sa	2	Di
3	Fr Karfreitag	3	So JKN-Godi	3	Mi
4	Sa Osterfeuer	4	Mo 19	4	Do Fronleichnam
5	So Ostern	5	Di	5	Fr
6	Mo 15	6	Mi	6	Sa
7	Di	7	Do EJW-Sport	7	So JKN-Godi
8	Mi	8	Fr	8	Mo 24
9	Do	9	Sa	9	Di
10	Fr	10	So Muttertag	10	Mi
11	Sa	11	Mo 20	11	Do EJW-Sport
12	So	12	Di	12	Fr JKN Frühlingsfreizeit
13	Mo 16	13	Mi	13	Sa JKN Frühlingsfreizeit
14	Di	14	Do Christi Himmelfahrt	14	So JKN Frühlingsfreizeit
15	Mi	15	Fr	15	Mo 25
16	Do EJW-Sport	16	Sa	16	Di
17	Fr	17	So JKN-Godi	17	Mi
18	Sa Follow Up EJW	18	Mo 21	18	Do EJW-Sport
19	So JKN-Godi	19	Di	19	Fr
20	Mo 17	20	Mi	20	Sa
21	Di	21	Do EJW-Sport	21	So JKN-Godi
22	Mi	22	Fr	22	Mo 26
23	Do EJW-Sport	23	Sa	23	Di
24	Fr	24	So Pfingsten	24	Mi
25	Sa Männer-Special	25	Mo Pfingstmontag 22	25	Do EJW-Sport
26	So	26	Di	26	Fr
27	Mo 18	27	Mi	27	Sa
28	Di	28	Do	28	So
29	Mi	29	Fr	29	Mo 27
30	Do EJW-Sport	30	Sa	30	Di
		31	So		

Kalender 2026 EJW-Veranstaltungen

Juli			August			September		
1	Mi		1	Sa	SOLA	1	Di	Ferienspaß
2	Do	EJW-Sport	2	So	SOLA JKN-Godi	2	Mi	Ferienspaß
3	Fr		3	Mo	SOLA	3	Do	Ferienspaß
4	Sa		4	Di	SOLA	4	Fr	Ferienspaß
5	So	JKN-Godi	5	Mi	SOLA	5	Sa	
6	Mo	28	6	Do	SOLA	6	So	JKN-Godi
7	Di		7	Fr	SOLA	7	Mo	37
8	Mi		8	Sa	SOLA Teen-Camp	8	Di	
9	Do	EJW-Sport	9	So	SOLA Teen-Camp	9	Mi	
10	Fr		10	Mo	Teen-Camp 33	10	Do	
11	Sa		11	Di	Teen-Camp	11	Fr	
12	So		12	Mi	Teen-Camp	12	Sa	
13	Mo	29	13	Do	Teen-Camp	13	So	
14	Di		14	Fr	Teen-Camp	14	Mo	38
15	Mi		15	Sa	Teen-Camp	15	Di	
16	Do	EJW-Sport	16	So		16	Mi	
17	Fr		17	Mo	34	17	Do	EJW-Sport
18	Sa		18	Di		18	Fr	
19	So	JKN-Godi	19	Mi		19	Sa	
20	Mo	30	20	Do		20	So	JKN-Godi
21	Di		21	Fr		21	Mo	39
22	Mi	Konfi-Fun-Day	22	Sa		22	Di	
23	Do	EJW-Sport	23	So		23	Mi	
24	Fr		24	Mo	35	24	Do	EJW-Sport
25	Sa		25	Di		25	Fr	Ehemaligentreffen
26	So	EJW Fest	26	Mi		26	Sa	
27	Mo	31	27	Do		27	So	
28	Di		28	Fr		28	Mo	40
29	Mi		29	Sa	Ferienspaß	29	Di	
30	Do		30	So	Ferienspaß	30	Mi	
31	Fr		31	Mo	Ferienspaß 36			

Sommerfreizeiten

SoHoHoLa Sommerlager 2025

In der ersten Augustwoche 2025 fand unser diesjähriges Sommerlager (SOLA) statt – und das unter einem ganz besonderen Motto: Weihnachten! Was auf den ersten Blick ungewöhnlich klingt, wurde für die knapp 50 Kinder und ihre 20 Mitarbeitenden schnell zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Kreativität, Gemeinschaft und Tiefgang.

Die biblische Weihnachtsgeschichte begleitete uns durch die ganze Woche. Beim täglichen Anspiel und in unseren Zeltgruppen: Wir haben entdeckt, was es bedeutet, dass Gott Mensch wurde und uns in Jesus begegnet.

Auch das Programm war durch und durch weihnachtlich (im Hochsommerstil!): Beim

Stationenlauf "Weihnachten fällt aus", beim Nachtgelängenspiel "Punschschmuggel", bei der Hirtenausbildung, beim Teamspiel "Weiße Hemden" ohne weiße Hemden, dafür mit Nikolausmützen und vielem mehr...

Ein Highlight bei dem sich viele Kinder als besonders mutig erleben konnten, war die Übernachtung im Wald – nur mit Isomatte und Schlafsack unter dem offenen Sternenhimmel!

Als krönenden Abschluss am letzten Abend feierten wir eine Geburtstagsparty für Jesus im Stil eines Weihnachtsmarktes mit Lichterketten, Weihnachtsbaum, Musik und natürlich von den Kindern selbstgemachten Leckereien.

Ein besonders bewegender Moment war das Singen der Weihnachtslieder „Gloria“ und "Macht hoch die Tür" – ein Gänsehautmoment, bei dem viele gespürt haben: Weihnachten ist nicht an ein Datum gebunden. Es ist eine Begegnung mit dem, der Hoffnung schenkt – zu jeder Zeit.

Wir sind dankbar für eine Woche voller Gemeinschaft, Spaß, Tiefe und Sommerweihnachtsfreude – und freuen uns schon jetzt auf das nächste SOLA!

Lena Hofmann



Ferienspaß

Vom 30. August bis 5. September 2025 verwandelte sich Sprollenhaus in einen Ort voller Abenteuer, Gemeinschaft und spannender Geschichten. Unter dem Motto „Josef – verraten, verändert, versöhnt“ erlebten die Kinder eine Woche, die ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das abwechslungsreiche Programm verband biblische Inhalte mit kreativen und sportlichen Aktivitäten und bot für jeden etwas Passendes.

Jeden Morgen startete die Gruppe mit einer gemeinsamen Zeit des Bibellesens und einem ausgiebigen Frühstück. In den anschließenden Bibelrunden tauchten die Kinder in die Geschichte von Josef ein: Sie hörten von seinen Träumen, seiner Zeit bei Potifar, den Herausforderungen im Gefängnis und schließlich von der Versöhnung mit seinen Brüdern. Die Erzählungen wurden lebendig und anschaulich vermittelt, sodass die Kinder nicht nur zuhören, sondern auch mitdenken und mitfühlen konnten.

Im weiteren Verlauf des Tages öffneten die Hobbygruppen ihre Türen. Hier war Kreativität gefragt: Es wurden

Tontopftrommeln gestaltet, bunte Armbänder und Fotohalter gebastelt und ein Insektenhotel gebaut. Wer sich lieber bewegen wollte, konnte sich bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten austoben. Besonders beliebt waren die abwechslungsreichen Spiele, die für jede Menge Spaß und Teamgeist sorgten.

Ein echtes Highlight war der gemeinsame Ausflug zum Bergwerk Neuenbürg und zum Spielplatz in Bad Wildbad. Die Anreise mit Linienbus und Straßenbahn war für viele Kinder ein kleines Abenteuer für sich. Vor Ort konnten sie Neues entdecken, spielen und gemeinsam Zeit verbringen.

Ein besonderer Tag war der sogenannte „Gefängnistag“. Schon am Morgen war klar, dass dieser Tag anders werden würde: Die Mitarbeitenden waren als Gefangene verkleidet und das Thema zog sich durch das gesamte Programm. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben, die exklusiv an diesem Tag aufgebaut war und für große Begeisterung sorgte. Auch die Spiele und Aktionen griffen das Motto auf, etwa beim Geländespiel „Gefangen in Ägypten“, das die Geschichte Josefs auf spielerische Weise erlebbar machte.



Für zusätzliche Freude und viele Lacher sorgte Freddy, das Maskottchen, das immer wieder überraschend auftauchte und die Kinder begeisterte. Ob beim Frühstück, während der Spiele oder einfach zwischendurch – Freddy war stets für einen Spaß zu haben und wurde schnell zum heimlichen Star der Woche.

Am letzten Tag waren die Eltern eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern den Abschluss der Woche zu feiern. In einer fröhlichen und entspannten Atmosphäre konnten alle gemeinsam auf die erlebnisreichen Tage zurückblicken. Die Kinder gingen mit vielen neuen Freundschaften, schönen Erinnerungen und wertvollen Impulsen aus den biblischen Geschichten nach Hause.

Die Woche in Sprollenhaus war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie viel Freude, Gemeinschaft und Inspiration in solch einer Freizeit stecken kann.

Philipp Rimmler



Summer Teen Camp

So starteten wir dieses Jahr nach Petersthal. Mit dabei waren das Material, die Koffer, die Mitarbeiter, das Essen und am wichtigsten, die Teens. Gemeinsam sollten es 8 spektakuläre Tage am Rottachsee werden.

Mit Actionreichem Programm wie dem Spiel „Siedler“ in Reallife, bei welchem mehrere Gruppen versuchten ihr Dorf möglichst zu vergrößern, wobei ein Geier gelegentlich kleine Raubzüge vornahm, oder einer Wasserolympiade, bei der es neben Geschwindigkeit beim Wassertransport auch auf das Schätzen von Gewicht ankam, sowie dem möglichst ruhigen schwingen eines Hula-Hoop-Rings, sodass kein Wasser den Becher auf dem Kopf verlässt. Der sonderlich kleine Ort „Petersthal“ wurde bei einer digitalen Schnitzeljagd genaustens mit Auge und Nase kennengelernt.

Das Pendant zu Action ist die Ruhe, diese konnte bei Kreativen Workshops wie dem knüpfen von bunten Armbändern mit Perlen, dem bemalen von Schrumpffolie oder dem Individualisieren von Gläsern, genossen werden. Hier

konnte man auch tiefgründige Gespräche über Gott und die Welt führen.

Neben all diesen Aktionen gab es neben vielen Verschnaufpausen auch noch eine „kleine“ Wanderung zu den Geratser und Scheidegger Wasserfällen, welche uns die Allgäuer Natur näherbrachte.

Die Abende waren mit Spielen, wie Banko-Banko oder ALL-IN, um nur wenige zu nennen, einem Kinoabend und einem Krimidinner, welches nicht nur eine gute Kostümierung, sondern auch gutes Schauspiel von allen abverlangt hat, abwechslungsreich und voller gemeinschaftlicher Momente, die den Zusammenhalt gestärkt und für viele unvergessliche Erinnerungen gesorgt haben.“

Auch kulinarisch ließ das Programm keine Wünsche offen: Von herzhaftem Chili con Carne und der vegetarischen Variante Chili sin Carne über klassische Lasagne, knusprige Pommes und frische Salate bis hin zu liebevoll selbst zubereiteten





Wraps und dem originellen Teilnehmenden ihre Gedanken teilen, Maultaschenburger war für jeden Fragen stellen und sich gegenseitig Geschmack etwas dabei. Auch das inspirieren konnten. So entstand ein gemeinsame Grillen – ein echtes wertvoller Austausch, bei dem nicht nur Highlight, das nicht nur durch die unterschiedliche Perspektiven sichtbar Vielfalt an Leckereien, sondern auch wurden, sondern auch das eigene durch die gemütliche Atmosphäre und Glaubensleben bereichert wurde. das gesellige Beisammensein in Erinnerung bleiben wird. Ein Dank an das Küchenteam.

Das Summercamp-Team

Geistlich hatte die Freizeit einiges zu bieten und bot Raum für persönliche Reflexion und Wachstum im Leben mit Gott. Jeden Tag wurde eine Andacht zu einer ausgewählten Bibelstelle gehalten die zum Nachdenken über Gottes Nähe, Fürsorge und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen einlud. Im Anschluss daran fanden Kleingruppengespräche statt, in denen die



EJW-Sport

Auch dieses Jahr heißt's wieder: Donnerstag = Sporttag!

Beim EJW Sport in Conweiler treffen sich jeden Donnerstagabend von 20 bis 22 Uhr Teens und junge Erwachsene, die Bock haben auf Action, gute Laune und Leute, mit denen man einfach eine richtig nice Zeit hat.

Zur Halbzeit gibt's einen kurzen biblischen Impuls – nix Langweiliges, einfach etwas zum Nachdenken, bevor's wieder ab auf's Feld geht. Danach wird wieder gerannt, geworfen, gejubelt, diskutiert und manchmal auch so getan, als wäre der verlorene Ballwechsel eigentlich ein genauer geplanter Team-Move gewesen. Klar doch.

Egal ob Fußball, Völkerball, Basketball, Zombieball, Hockey oder Frisbee – wir spielen basically alles, bei dem ein Ball rollt, fliegt oder sich entscheidet, spontan in die falsche Richtung zu hüpfen. (Passiert ... ziemlich oft.) Hauptsache Bewegung, Hauptsache Spaß – und manchmal auch Hauptsache überleben, wenn jemand beim Zombieball plötzlich „All in“ geht.

Gemeinschaft, Action und massig Gelächter stehen bei uns im Mittelpunkt. Deshalb ist (fast) jeder Donnerstag schon so 'n kleines Wochen-Highlight geworden – voller Teamgeist, spontanen Matches und Momenten, die man nicht vergisst. Und mal ehrlich: Ein Donnerstag ohne EJW Sport fühlt sich einfach falsch an ... so wie Völkerball ohne die eine Person, die immer viel zu hart wirft.

Jan Wolf



o Junge Erwachsene

Junge Kirche Nordschwarzwald

Mit dem Jahr 2025 blicken wir auf ein spannendes Jahr mit mancher Veränderung zurück. Bereits vor über einem Jahr hatten wir beschlossen uns auf den Weg zu machen, die Häufigkeit der Gottesdienste zu erhöhen. So starteten wir ins Jahr 2025 mit unserem Gottesdienst am ersten Sonntag im Monat und dazu zusätzlich einen weiteren am dritten Sonntag des Monats. Coffee & Gospel hieß dieser zweite Gottesdienst in einem etwas anderen Format. Am Nachmittag, mit einer Tasse Kaffee und Kuchen und vor allem mit angeregten Gesprächs- und Diskussionsrunden rund um einen Bibeltext.

Es war schön zu sehen, dass sich immer wieder unterschiedliche Besucher hereinwagten, um sich ein Bild von der JKN und dem zu machen, was dort passiert. Was im Januar noch als vorsichtiger Versuch begann, entwickelte sich im Laufe des Jahres zu einer festen Routine.

Von verschiedenen Seiten hörten wir aber, dass die Uhrzeit um 15:00 am Nachmittag nicht sehr praktisch wäre. So haben wir für das kommende Jahr entschieden, an den zwei Gottesdiensten im Monat festzuhalten, allerdings haben

wir auch entschieden, dass wir die beiden Gottesdienste von derzeit her angleichen wollen. So werden im kommenden Jahr beide Gottesdienste um 18 Uhr stattfinden. Für das neue Format am dritten Sonntag des Monats wird bereits fleißig evaluiert und geplant. Seid also gespannt auf das, was sich da fürs kommende Jahr so entwickelt.

An dieser Stelle auch eine herzliche Einladung an alle, die noch nicht da waren, einmal selbst nach Langenbrand zu kommen, um sich ein Bild von dem zu machen, was dort passiert.



Freizeiten

Im Juni waren wir zu unserer Pre-Summer-Freizeit der Ecke von Maulbronn. Wie bereits im Vorjahr genossen wir dort ein paar wunderschöne und teils auch sonnige Tage und in diesem Jahr sogar ein verlängertes Wochenende. Neben den gemeinsamen Bibelarbeiten und einem Besuch in Karlsruhe inklusive eines Lobpreis- und Gebetsabends mit der Outbreakband war vor allem viel Zeit für Gemeinschaft, kleinere Ausflüge und Spaziergänge.

Das Herbstwochenende führte uns dieses Jahr in die Pfalz. In der Nähe von Speyer konnten wir uns es für ein Wochenende gut gehen lassen. Am Samstag gab es die Gelegenheit aus u n t e r s c h i e d l i c h e n Ausflugsmöglichkeiten zu wählen. Während es manche eher in die Natur zog, waren andere eher in und um Speyer unterwegs, nutzen die Gelegenheit für eine Weinprobe, für einen Abstecher ins Technikmuseum oder die Innenstadt. Die Bibelarbeiten an diesem Wochenende nahmen das Thema Grenzen in den Blick und vor allem den Gott,

der immer wieder unsere Grenzen weitet.

Wir schauen mit Dankbarkeit auf die schönen Freizeiten zurück und sind schon gespannt auf das nächste Jahr. Wenn du gerne auch mal auf einem solchen Wochenende mit dabei wärst, melde dich gern für eine der kommenden Freizeiten an!

Auch für das kommende Jahr haben wir wieder einiges geplant. Neben den zwei Freizeiten und den regelmäßigen Gottesdiensten sind auch verschiedene Specials, Themenabende etc. Auf dem Programm.

Wenn Du gerne über die zukünftigen Termine, Freizeiten und Specials der Jungen Kirche Nordschwarzwald informiert werden würdest, kannst Du über den nebenstehenden QR-Code dem Whatsapp Info-Channel der JKN beitreten. Dann bist Du auf jeden Fall immer gut informiert!

Björn Dehner

Weitere Infos:

bjoern.dehner@ejw-neuenbuerg.de



Gottesdienste 2026

18 UHR

18. Januar	17. Mai	20. September
01. Februar	07. Juni	04. Oktober
15. Februar	21. Juni	18. Oktober
01. März	05. Juli	01. November
15. März	19. Juli	15. November
19. April	02. August	06. Dezember
03. Mai	06. September	20. Dezember

GEMEINDENHAUS LANGENBRAND
PFARRWIESENWEG 2 • 75220

Keine Infos mehr
verpassen:



Freizeiten 2026

für Junge Erwachsene (+18)

12. - 14. Juni 2026 6. - 8. November
Pre-Summer-Freizeit Herbstfreizeit

Specials 2026

Bibel im Gespräch 05.3. | 10.3. | 20.3. | 15.3.
Frauen-Special 14. März
Osterfeuer 04. April
Männer-Special 25. April
Music-Coaching 17. Oktober 10-17 Uhr

Infos

zu Gottesdiensten, Freizeiten
und Specials gibt's in der
Whatsapp-Gruppe der Jungen Kirche.



Material

Neuanschaffungen

Jedes Jahr aufs neue stellen wir uns die Frage, wo und wie wir in unser Material investieren können um zum einen unsere Programme attraktiv und relevant gestalten zu können, zum anderen aber auch um Euch einen weiterhin guten Verleihservice bieten zu können.

Dieses Jahr haben wir besonders in zwei Bereichen investiert. Unser guter Freddy der Fuchs, bzw. das Freddy-Kostüm war leider mittlerweile recht stark vom Leben gezeichnet, so dass wir uns Anfang des Jahres auf die Suche nach einem Ersatz machen mussten. Tatsächlich sind wir bei einem Hersteller von Maskottchen fündig geworden, der uns das Kostüm nach unseren Vorstellungen hergestellt hat. Nun kann Freddy also in Zukunft wieder in neuem Glanz erstrahlen. Außerdem haben wir schon



länger darüber nachgedacht, wie ein Ersatz für unsere etwas in die Jahre gekommene Hüpfburg aussehen könnte. Auch hier haben wir uns dazu entschieden zu investieren und haben eine neue Hüpfburg bei einem spanischen Hersteller bestellt. Mit einem Format von 5x15m ist sie ein echter Hingucker und eine Bereicherung für unsere Events. Natürlich bleibt auch die alte Hüpfburg weiterhin im Verleih.

Materialverleih

Gerne dürft ihr jederzeit bei uns Material für Eure Veranstaltungen und Events ausleihen. Die aktuelle Preisgestaltung dazu findet ihr auf unserer Homepage. www.ejw-neuenbuerg.de, oder wendet Euch bei Fragen gerne an info@ejw-neuenbuerg.de.

Björn Dehner



Impressum

Der Rundbrief wird vom Evangelischen Jugendwerk Bezirk Neuenbürg herausgegeben.

Redaktion: Björn Dehner, Lena Hofmann, Philipp Rimmler, Shannon Heidt, Jan Wolf, Hanna Hackmann

Bilder: Evangelisches Jugendwerk, privat

Redaktionsschluss: 18.11.2025

Druck: dieUmweltdruckerei

Geschäftsstelle:

Poststraße 17, 75305 Neuenbürg

07082/9480-60 Fax-66

Email: info@ejw-neuenbuerg.de

www.ejw-neuenbuerg.de

Sekretariat:

Montag 9:00-12:00

Mittwoch 9:00-12:00

Donnerstag nach Absprache

Bankverbindung:

Evangelischer Kirchenbezirk Neuenbürg

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE78 6665 0085 0000 9944 99 BIC: PZHSDE66



natureOffice.com/DE-275-YNPHYDU

Schaut doch mal vorbei!



www.ejw-neuenbuerg.de